

National Express Holding GmbH
National Express Rail GmbH

Weitere Arbeitnehmer tarifiert

Pünktlich mit dem Start in das neue Jahr gelang der GDL am 3. Januar 2023 in Berlin der Abschluss mit der National Express Holding GmbH, der National Express Rail GmbH (NX) und dem Arbeitgeberverband Nahverkehr e.V. (AVN).

Ein Teil des Abschlusses – der bis 31. Oktober 2023 gilt – ist die Aufnahme von weiteren Arbeitnehmern in den Haustarifvertrag, rückwirkend zum 1. Januar 2023. Die **Fahrgastinformationsmanager** und **Koordinatoren für Fahrgastinformation** werden in die neue Entgeltgruppe 2.4 eingruppiert und damit künftig den Lokomotivführern, Zugbegleitern und Disponenten gleichgestellt. Das bedeutet unter anderem:

- Absenkung der Wochenarbeitszeit auf 38 Stunden
- Gewährung einer jährlichen Zuwendung ab 2023
- Wahlmodell mit sechs Tagen zusätzlichem Erholungsurlaub oder mit höherem Entgelt bei höherer Arbeitszeit ab 2024
- Einführung einer vom Arbeitgeber finanzierten betrieblichen Altersvorsorge von 1,2 Prozent
- Schrittweise Einführung der persönlichen Planungssicherheit: Monatsplanung ab März 2023 und Jahresplan ab 2024

Für die **Arbeitnehmer, die in der Verwaltung tätig sind**, tritt zum 1. Januar 2023 rückwirkend der Mantel- und Entgelttarifvertrag in Kraft. Zahlreiche Regelungen des Haustarifvertrages finden nun auch für diese Arbeitnehmer Anwendung. Neben deutlichen Entgelterhöhungen wird auch hier die wöchentliche Arbeitszeit abgesenkt – von 40 auf 39 Stunden. Ab 1. Juli 2023 besteht ebenfalls Anspruch auf die Arbeitgeberbeiträge zur betrieblichen Altersvorsorge. Arbeitgeber und GDL haben vereinbart, im Rahmen der kommenden Tarifrunde über die Einführung von Arbeitszeitwahlmodellen und einer jährlichen Zuwendung zu verhandeln und somit zeitnah weitere Verbesserungen zu schaffen.

Insgesamt wurde ein gewinnbringender Abschluss erzielt, der zahlreiche Verbesserungen für viele Arbeitnehmer bei beiden Unternehmen schafft.